



Von der Hammaburg zur Stadt Hamburg

Hier sind Tipps und Aufgaben, die du für deine Forschungen über die Geschichte der Stadt Hamburg nutzen kannst.

Du brauchst einen Stadtplan von der Hamburger Innenstadt, denn vieles aus der Hamburger Geschichte kann man auch heute noch wiederfinden!

Die Hammaburg - Wie sah sie aus?

Die Geschichte Hamburgs beginnt mit der „Hammaburg“.

Wie stellst du dir die Burg vor? Aus welchem Material war sie deiner Meinung nachgebaut?

Zeichne und beschreibe auf einem eigenen Blatt!

Nun schau nach: Wann wurde die Burg gebaut? Aus welchem Material bestand sie tatsächlich? Woher hatte sie ihren Namen? Wie sah die Burg aus? Welche Aufgabe hatte sie? Wer wohnte in der Umgebung der Burg? Gab es nur eine Burg?

Zeichne und schreibe auch dazu auf einem eigenen Blatt!

Eine Burg ziert das Wappen der Stadt Hamburg.

Kennst du das Wappen? Wie sieht es aus? Kannst du es zeichnen?

Die Hammaburg und Bischof Ansgar

Die Hammaburg hatte mehrere Aufgaben:

- Sie war wichtig im Kampf gegen feindliche Stämme im Norden.
- Sie schützte einen wichtigen Handelsweg.
- Sie war wichtig für die Bekehrung der nordischen Stämme zum Christentum durch Erzbischof Ansgar.

Schau auf einem Stadtplan nach:

Wo hat die Burg vermutlich gestanden?

Wo ist die Trostbrücke mit dem Denkmal von Ansgar?



Von der Hammaburg zur Stadt Hamburg

Der erste Hafen

Ganz wichtig für die Stadt Hamburg war und ist der Hafen.

Lies in dem Text nach, an welchem Fluss der Hafen ursprünglich gelegen hat!

Ursprünglich lag der Hamburger Hafen an der _____.

Heute liegt der Hafen an der _____.

Du kannst dir das Bild vom ersten Hamburger Hafen ausdrucken und hier aufkleben.

Schau im Stadtplan nach:

Wo ist das Nikolaifleet?

Wo verläuft die Alster?



Von der Hammaburg zur Stadt Hamburg

Die erzbischöfliche Stadt und die gräfliche Stadt

Es gab in der Hammaburg zwei Gruppen, die sich um die Macht stritten. Einmal der Klerus, also Menschen der Kirche mit ihrem Bischof und zum anderen Adelige, die zur Regierung und dem Kaiser gehörten.

Finde heraus

- ... wie der Bischof und der Herzog zeigen wollten, wer mächtiger ist.

- ... wer in der erzbischöflichen Stadt wohnte und arbeitete.

- ... wozu bei der „Neuen Burg“ eine neue Stadt gebaut wurde.

- ... was es neben Häusern besonderes in der gräflichen Neustadt gab.

Die bischöfliche und die gräfliche Stadt entwickelten sie bald gemeinsam weiter zu dem Hamburg, dass du heute kennst.

Der Freibrief

Der Kaiser Friedrich Barbarossa stellte Adolf III für die Stadt einen Freibrief aus.

Was war das für ein Brief?

Lies genau und mache dir Notizen!



Von der Hammaburg zur Stadt Hamburg

Hamburger Wallanlagen

Im 13. Jahrhundert versuchten die Hamburger ihre Stadt durch Stadtmauern vor Kriegen und Überfällen zu schützen.

Im 15. Jahrhundert legten sie zusätzlich zur Stadtmauer einen Befestigungswall an.

Im 17. Jahrhundert bauten die Hamburger ihre Stadtbefestigung komplett neu.

Durchbrochen waren die Befestigungsanlagen durch die Stadttore.

Die Befestigungsanlagen waren so gut, dass Hamburg sich darin trotz vieler Kriege sicher entwickeln und wachsen konnte.

Im 19. Jahrhundert wurde entschieden, die Wallanlagen in Parkanlagen umzuwandeln. Man baute Gleise für die damals hochmoderne Eisenbahn auf den Wällen und Gebäude auf den Resten der Befestigungsanlagen.

Der Befestigungsgraben wurde nach dem Zweiten Weltkrieg mit Trümmern der zerstörten Häuser zugeschüttet.

Sieh dir die Bilder von den *Befestigungsanlagen aus dem 16. Jahrhundert* und die Bilderserie zur **Entwicklung der Hamburger Stadtbefestigung** an!

Heute ist von den Befestigungsanlagen nicht mehr viel zu erkennen, aber es erinnern noch viele Straßennamen daran. Die Bahngleise zwischen dem Bahnhof Dammtor und den Deichtorhallen liegen auf dem Gelände der alten Befestigungsanlagen, ebenso die Gleise zwischen Altona und dem Hauptbahnhof. Im Park „Planten und Blumen“ kann man Reste des Befestigungsgrabens auch heute noch gut sehen.

Suche in dem Stadtplan nach

- Sternschanze
- Millerntor, Dammtor, Steintor, Sandtor, Brooktor, Hafentor, Holstentor, Klostertor, Deichtor,
- Berlinertordamm, Lübeckertordamm
- Ericusspitze
- Glockengießerwall, Lange Mühren, Kurze Mühren, Klosterwall, Hühnerposten, Holstenglacis
- Wallanlagen (Große Wallanlagen, Kleine Wallanlagen)



Von der Hammaburg zur Stadt Hamburg

Der Hamburger Brand

Gegen eine Gefahr halfen die Befestigungsanlagen der Stadt nicht. Gegen welche?

Was geschah 1842?

Kannst du erklären, warum in Hamburg fast keine Häuser aus dem Mittelalter zu finden sind?

Was findest du an den Berichten über den Hamburger Brand besonders interessant?

Schreibe es in Form von „Wusstest du“-Sätzen auf!

1. Wusstest du, dass ...

2. Wusstest du, dass ...

3. Wusstest du, dass ...

4. Wusstest du, dass ...

5. Wusstest du, dass ...

Suche auf dem Stadtplan die Deichstraße und die Straße Brandsende.



Von der Hammaburg zur Stadt Hamburg

Groß-Hamburg- Gesetz

1937 beschloss die Regierung des Deutschen Reiches, Gebiete neu aufzuteilen.

Hamburg veränderte dadurch seine Form.

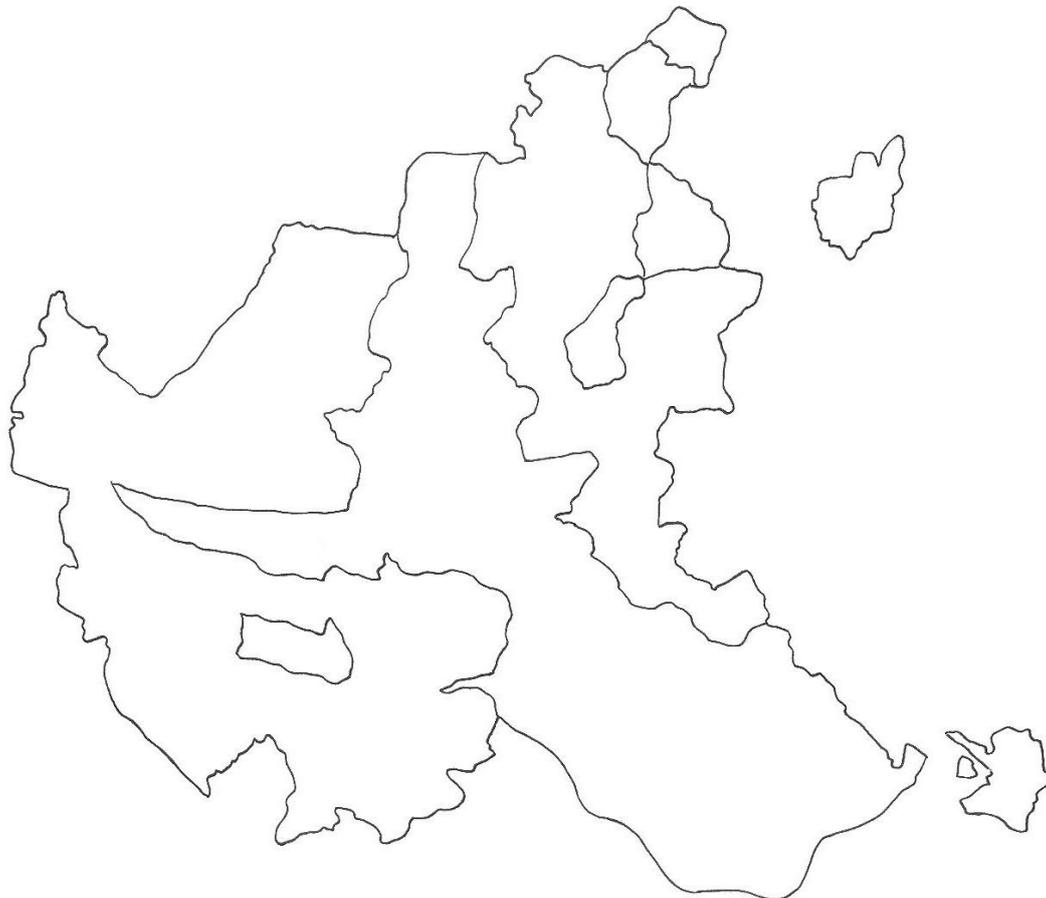
Die Stadt musste Gebiete aufgeben, die weit von ihr entfernt lagen, bekam aber dafür große Flächen hinzu.

Sieh dir die Karte unten an. Wo wohnst du? Gehörte dein Stadtteil schon vor 1937 zu Hamburg?

Markiere in der Karte farbig und beschrifte:

Hamburger Gebiete vor 1937,

Stadtgrenze nach 1937



Diese Form hat Hamburg bis heute behalten.

Zeichne ein, wo die Geschichte der Stadt mit der Hammaburg begonnen hat!